

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 1/19

SOPREMA Quick

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

SOPREMA Quick

UFI:

5H12-95K3-V10D-NV1N

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsmittel

Schnelltrocknender, universeller Voranstrich auf Basis von Bitumen, Lösemitteln und haftverbessernden Zusätzen.

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Produktkategorien [PC]

PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Prozesskategorien [PROC]

PROC 10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 9b: Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Erzeugniskategorien [AC]

AC 0: Sonstiges

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Lebenszyklusstadium [LCS]

C: Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Soprema

Mammutfeld 1

56479 Oberroßbach

Germany

Telefon: +49.2667.8733.0

Telefax: +49.2667.8733.951

E-Mail: info@soprema.de

Webseite: www.soprema.de

E-Mail (fachkundige Person): sds@soprema.fr

CARECHEM 24

1.4. Notrufnummer

CARECHEM 24, 24h: +44 (0) 1 235 239 670

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 2/19

SOPREMA Quick

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Xylol; Ethylbenzol

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 3/19

SOPREMA Quick

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
------	--

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält 4-Morpholincarbaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
------	---

P233	Behälter dicht verschlossen halten.
------	-------------------------------------

P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
------	---

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
------	---

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
------	--

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
--------------------	---

P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
-------------	---

Sicherheitshinweise Lagerung

P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
-------------	---

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter nach nationalen und regionalen Bestimmungen dem Abfall zuführen.
------	--

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

17,3 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

* 2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1










Seite 4/19

SOPREMA Quick

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol Acute Tox. 4 (H332, H312), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)    Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 mg/kg ATE (Dermal) > 1.700 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29.000 mg/L	25 - < 60 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Acute Tox. 4 (H312, H332), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)    Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.500 mg/kg ATE (Dermal) 15.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 4.000 mg/L	7 - < 15 Gew-%
CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3 REACH-Nr.: 01-2119987993-12	4-Morpholincarbaldehyd Skin Sens. 1 (H317)  Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 7.360 mg/kg ATE (Dermal) > 18.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 5.319 mg/L	0 - < 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 5/19

SOPREMA Quick

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie), Lungenödem, Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Schwere Augenschädigung/-reizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl, Scharfer Wasserstrahl.

* 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 6/19

SOPREMA Quick

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Dampf und Aerosol nicht einatmen.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Brandschutzmaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.
Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Atemschutz tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Besondere Lagerbedingungen beachten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.

Separatlagerung erforderlich:

LGK 1, LGK 2A, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1B, LGK 6.2, LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt:

LGK 5.1B, LGK 6.1D, LGK 10-13, LGK 11.

LGK 5.1B: bis 1t keine Einschränkungen.

bis 20t Bedingung in Gebäuden ist:

- eine automatische Feuerlöschanlage vorhanden oder
- eine automatische Brandmeldeanlage in Verbindung mit einer nicht automatischen Feuerlöschanlage und eine anerkannte Werkfeuerwehr.

LGK 10-13, LGK 11:

Im selben Lagerabschnitt dürfen Materialien, die ihrer Art und Menge nach geeignet sind, zur Entstehung oder schnellen Ausbreitung von Bränden beizutragen, wie z.B. Papier, Textilien, Holz, Holzwolle, Kartonagen, Folien oder brennbare Verpackungsfüllstoffe, nicht gelagert werden, sofern sie nicht für Lagerung und Transport eine Einheit mit den ortsbeweglichen Behältern bilden.

LGK 6.1D:

Die Gefahrstoffe dürfen mit Gefahrstoffen anderer Lagerklassen, denen in Tabelle 12 (TRGS 510) die

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 7/19

SOPREMA Quick

Nr. 6 zugeordnet ist und mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, wenn dadurch eine wesentliche Gefährdungserhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefährdungserhöhung kann durch eine Getrenntlagerung vermieden werden.

Zusammenlagerung erlaubt:

LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1C, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 12, LGK 13.

Eine Zusammenlagerung kann nicht erfolgen, wenn die Stoffe

- > unterschiedliche Löschmittel benötigen,
- > unterschiedliche Temperaturbedingungen erfordern,
- > miteinander unter Bildung entzündbarer oder giftiger Gase reagieren oder
- > miteinander unter Entstehung eines Brandes reagieren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Schnelltrocknender, universeller Voranstrich auf Basis von Bitumen, Lösemitteln und haftverbessernden Zusätzen.

Branchenlösungen:

Bitumenmassen, aromatenreich, gesundheitsschädlich, lösemittelreich

GISCODE:

BBP70

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2011	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, EU
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 8/19

SOPREMA Quick

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE) ab 01.07.2024	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1.800 g	① Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 07.06.2017	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	212 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	125 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	77 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 9/19

SOPREMA Quick

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	15 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	293 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	180 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	50,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	8,93 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	13,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	13,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	11,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4,17 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4,17 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	44 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	4,4 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,252 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,52 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser ② 24 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 10/19

SOPREMA Quick

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,852 mg/kg	① PNEC Boden ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	10 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	10 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	13,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,37 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	500 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	2.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	1,85 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	0,185 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	5 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166. Keine Kontaktlinsen tragen. Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden. Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk). Durchbruchzeit: ≥ 480 min. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung, Kombinationsfiltergerät.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 11/19

SOPREMA Quick

Thermische Gefahren:

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Flüssig

Farbe: dunkelbraun

Geruch: Xylol

Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	< -25 °C		② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	136 - 145 °C		② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Flammpunkt	26,5 °C		① DIN EN ISO 2719 2016-11
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	465 °C		② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1 - 7 Vol-%		② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Dampfdruck	8 hPa	20 °C	② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,923 g/cm ³	23 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	0,17 g/L	20 °C	② Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol
Viskosität, dynamisch	40 - 60 cP	23 °C	
Viskosität, kinematisch	45 - 65 mm ² /s	23 °C	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Entzündbare Gase:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Entzündbare Flüssigkeiten:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

* 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 12/19

SOPREMA Quick

Explosionsartige Reaktion mit: Salpetersäure und salpetrige Säure.

Reaktionen mit: Oxidationsmittel, Schwefelsäure.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Exposition gegenüber extremen Temperaturen, elektrostatische Entladung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Explosionsschutzgeräte verwenden.

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren, Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gase/Dämpfe, giftig.

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische	
ATE (Dermal):	3.528 mg/kg
Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LD₅₀ oral:	3.523 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal:	>1.700 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	29.000 mg/L 4 h (Ratte)
Ethylbenzol	CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
LD₅₀ oral:	3.500 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal:	15.400 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	4.000 mg/L 4 h (Ratte)
4-Morpholincarbaldehyd	CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
LD₅₀ oral:	>7.360 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal:	>18.400 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	>5.319 mg/L 4 h (ratte) OECD 403

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 4-Morpholincarbaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 13/19

SOPREMA Quick

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss) OECD Guideline 201
EC₅₀: >3,4 mg/L 3 d (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia) OECD Guideline 201
EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss)
ErC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)
LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
LC₅₀: 4,2 mg/L 4 d (Fisch, oncorhynchus mykiss) OECD Guideline 203
LC₅₀: >5,2 mg/L 2 d (Fisch, Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) OECD Guideline 203
EC₅₀: 1,8 - 2,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 4,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)
NOEC: 0,714 mg/L 33 d (Fisch, Zebrafisch (Danio rerio) OECD Guideline 201
LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna ())
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
LC₅₀: >500 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))
EC₅₀: >500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
ErC₅₀: >23.880 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
Biologischer Abbau: Ja, schnell
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
Biologischer Abbau: Ja, schnell

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Log K_{ow}: = 3
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 15 Spezies: 25,9

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 14/19

SOPREMA Quick

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Log K_{ow}: = 3,15

Biokonzentrationsfaktor (BCF): = 1

4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3

Log K_{ow}: -1,2

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung.

Unter Umständen können auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 *	(08) ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN (01) Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken (11 *) Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
14 06 03 *	(14) ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER ABFÄLLE, DIE UNTER KAPITEL 07 ODER 08 FALLEN) (06) Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen (03 *) andere Lösemittel und Lösemittelgemische

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 6	Akute Toxizität
HP 14	ökotoxisch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 15/19

SOPREMA Quick

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (04) Verpackungen aus Metall
15 01 10 *	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (10 *) Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 6	Akute Toxizität
HP 14	ökotoxisch

Bemerkung:

Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

Verordnung über Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

EAK/AVV 15 01 04:

Im Rahmen des Rücknahmesystems für Verpackungen dürfen ausschließlich restenleerte Gebinde mit vollständig ausgehärteten/ausgetrockneten Produktresten übergeben werden.

Ungültig gewordenen Etiketten und Schilder sind zu entfernen, zu überkleben oder anderweitig unkenntlich zu machen.

Nicht kontaminierte und restenleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

EAK/AVV 15 01 10*:





Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.2. Zusätzliche Angaben

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (Xylol)	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (Xylol)	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL (Xylene)	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL (Xylene)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 16/19

SOPREMA Quick

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (E)	Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: 163 223 367 955 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-E, S-E	Sondervorschriften: A3 A72 A192 Begrenzte Menge (LQ): Y344 Freigestellte Mengen (EQ): E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC) $\geq 0,1\%$ veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäß dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>.

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

Ozon-Verordnung (1005/2009):

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 574 g/L

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

entzündlich

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 17/19

SOPREMA Quick

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 201; TRGS 400; TRGS 401; TRGS 402; TRGS 5000; TRGS 509; TRGS 510; TRGS 800; TRGS 720; TRGS 722; TRGS 723; TRGS 724

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

2.2.	Kennzeichnungselemente
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
10.1.	Reaktivität
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme

* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 18/19

SOPREMA Quick

LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage- Informationen über Chemikalien.

GESTIS- Stoffdatenbank (Deutschland).

Rigoletto- wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinie 91/322/EWG, 200/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweiligen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweiligen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweiligen Fassung.

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.10.2025

Druckdatum: 09.10.2025

Version: 3.1



Seite 19/19

SOPREMA Quick

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

16.6. Schulungshinweise

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.